

# mauritzi

Die Schülerzeitung des Gymnasium St. Mauritz #10 04.2022



## BERATUNG AM MAURITZ



# BERATUNGS- ANGEBOTE

AM MAURITZ

## IN ALLEN LEBENSLAGEN

Hendrik Drüing, Schulseelsorger  
Kristina Frönd, Schulsozialpädagogin  
Paul Zwick, Beratungslehrer

## LERN-COACHING

Anne Efing, Svenja Gareis, Andreas Jürgens,  
Dominika Kirchhoff, Gianna Rinder

## BERUFSORIENTIERUNG

Katharina Osburg  
Svenja Gareis

## MENTORING

Melanie Bloch, Expertenprojekt  
Dr. Thomas Altmeyer und Elmar Knocks, MINT  
Andreas Jürgens, Akademien und Stiftungen  
Jörg Bartikowski, Sprachzertifikate

## SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN

Barbara Mischnat, Lernpaten  
Julia Heitmann, Fittie Paten  
Jan Klausdeinken, Medienscouts  
Christine Schöpping, SV-Lehrerin

## LAUFBAHN SCHULE

Ellen Spranke, Unterstufe  
Harald Tertilt, Mittelstufe  
Christof Hake, Oberstufe



## HEY LEUTE, WAS GEHT?

Alles chic, oder drückt der Schuh? Was kann man eigentlich machen, wenn einem das ein oder andere aufs Gemüt schlägt? Schulstress, Klimakrise, Corona, Quarantäne, Ukraine... Probleme gibt es derzeit ja mehr als genug und nicht jede/r kommt alleine damit klar. Wen kann man ansprechen?

Wir von der mauritzi-Redaktion haben, wie das so unsere Art ist, einmal nachgefragt, was es an unserer Schule alles für Angebote gibt, wenn es mal nicht so rund läuft. Wir konnten feststellen, dass da einiges geht: Fitte Paten, Lerncoaches, Beratungslehrer, Moritz´n´Frönd, Schulseelsorge, Berufsberatung, Laufbahnberatung, Lernpaten,... Wow, da kommt ganz schön was zusammen, mehr, als in eine mauritzi-Ausgabe passt.

So haben wir zunächst ausgewählt und uns auf vier Angebote beschränkt. Berichte und Interviews dazu in dieser Ausgabe. Damit diese Auswahl nicht beliebig ist, könnt ihr auf der Seite neben dieser einen Überblick über weitere Beratungsangebote unserer Schule finden. Schaut es euch an, es lohnt sich!

Ach ja, ihr fragt euch sicherlich, was das mit dem BAM auf sich hat?! Ganz einfach:

**Beratung am Mauritz, ist doch logisch!**

Wie immer: Viel Spaß beim Lesen und Danke für Rückmeldungen zum Heft.

# HALLO HERR ZWICK

BESUCH BEI UNSEREM „NEUEN“  
BERATUNGSLEHRER

JAHRZEHNTE WAR HERR WILMING DER BERATUNGSLEHRER UNSERER SCHULE, SPÄTER WURDE ER VON FRAU BUETTNER UNTERSTÜTZT. BEIDE SIND SEIT DEM LETZTEN SCHULJAHR PENSIONIERT UND HERR ZWICK HAT DIE AUFGABEN DES BERATUNGSLEHRERS ÜBERNOMMEN. WIR HABEN IHN IN SEINEM BÜRO BESUCHT...

## HALLO HERR ZWICK, KÖNNEN SIE SICH ZUNÄCHST KURZ VORSTELLEN?

Mein Name ist Paul Zwick und ich bin seit neun Jahren Lehrer am Gymnasium St. Maurit. Ich unterrichte hauptsächlich die Fächer Mathe und Sport, *hauptsächlich* deswegen, weil ich seit Beginn dieses Schuljahres auch in der Beratung tätig bin, wofür ich eine zweijährige Fortbildung gemacht habe. Diese nennt sich „Einführung in die systemische Beratung zum Beratungslehrer“.

## WAS IST DER BEREICH IHRER BERATUNG?

Man kann mit allerlei Problemen zu mir kommen. Eine Beratung läuft dann so ab, dass der Schüler mir über sein Problem erzählt und wir dann gemeinsam versuchen eine Lösung zu finden. Wenn zum Beispiel jemand mit schulischen Problemen zu mir kommt, wird es so sein, dass ich ihn vielleicht auch an andere Beratungspersonen der



Schule weiterleite.

## WER KANN SICH BEI IHNEN MELDEN ODER SPRECHEN SIE DIE SCHÜLER AN?

Grundsätzlich spreche ich Schüler nicht an, aber es könnte sein, dass die Klassenlehrer auf mich zukommen, weil sie vielleicht jemanden in der Klassen haben oder von jemandem glauben, dass eine Beratung sinnvoll sein könnte. Grundsätzlich können aber

alle zu mir kommen.

Ich gehe aber auch durch die Klassen der Unterstufe und informiere über mein Angebot. So wächst es dann mit den Jahrgängen mit. Also kann jeder, der Interesse hat, zu mir kommen.

Spannend ist ein neuer Bereich der Beratung, den ich gerade zusammen mit den Fitten Partnern aufbaue. Es geht um Erlebnispädagogik zur Klassenteamstärkung sowie Klassenzusammenfindung für die jüngeren Schüler.

Mein Team und ich kommen in die Klassen und machen Workshops mit den Gruppen.

#### **WIRD ES IRGENDWO VERMERKT, DASS MAN AN EINER BERATUNG TEILGENOMMEN HAT?**

Grundsätzlich werden keine Inhalte einer Sitzung den Raum verlassen. Es könnte aber gut sein, dass ein Klassenlehrer, der die Beratung vermittelt hat, fragt, ob eine Sitzung stattgefunden hat. In der Regel werde ich dann nur sagen, dass wir uns getroffen haben und keine Informationen nennen.

#### **WIE LANGE DAUERT EINE BERATUNG?**

Die Dauer einer Beratung hängt von dem Anliegen des Schülers oder der Schülerin ab. Eine Beratung kann nach einem Gespräch beendet sein, sich aber auch über mehrere Monate hinziehen.

#### **WO FINDEN IHRE BERATUNGEN STATT?**

Die Beratungsgespräche selbst finden meistens in meinem Büro statt, es kann aber auch sein, dass jemand gerne rausgehen möchte, weil man sich auf einem Spaziergang auch gut unterhalten kann.

#### **WAS MACHT IHNEN BESONDERS SPAß BEI DER BERATUNG?**

Toll finde ich in erster Linie den Kontakt zu den Schülern außerhalb des Unterrichts. Sehr viel Freude macht mir auch der neue Bereich der Erlebnispädagogik, da ich dort die Beratung mit meinen sportlichen Interessen koppeln kann.

#### **DANKE FÜR DAS COOLE INTERVIEW!**





Ein starkes Team: Kristina Frönd und Moritz.

**MORITZ  
'N'FRÖND**

**MORITZ IST BEKANNT WIE EIN BUNTER HUND, OBWOHL ER EIN BRAUNES FELL HAT. ZUSAMMEN MIT SEINEM FRAUCHEN KRISTINA FRÖND BILDET ER DAS TEAM MORITZ 'N' FRÖND.**

**WIR HABEN MIT BEIDEN GESPROCHEN...**

**HALLO FRAU FRÖND, KÖNNTEN SIE SICH KURZ VORSTELLEN?**

Ja, sehr gerne! Hallo und ein liebes „Moin“ an euch alle. Ich freue mich sehr, dass ihr gekommen seid und dieses Interview mit mir macht. Ich bin Kristina Frönd und 51 Jahre alt. Ich habe drei Kinder und einen Hund. Den Labradoodle Moritz, der jetzt 5 Jahre alt ist. Moritz unterstützt mich hier bei meiner Arbeit.

**WARUM SIND SIE ZUM MAURITZ GEGANGEN?**

Es war schon immer mein Wunsch und mein Traum, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Auch bin ich in einer Praxis in Bad Laer tätig. Aber dort sehe ich die Kinder immer nur einmal in der Woche und hier lebe

ich ja sozusagen mir euch zusammen und kann den gesamten Wochenalltag genießen und kriege viel mehr von euch mit. Hier sehe ich euch von der Fünften bis zum Abi aufwachsen und erwachsen werden. Das ist für mich etwas ganz Besonderes. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich hier bin.

**WAS MACHT IHNEN BESONDERS VIEL SPASS?**

Ganz besonders viel Spaß macht mir, wenn es Schwierigkeiten oder Probleme gegeben hat und die Schülerinnen und Schüler zu mir kommen und wir besprechen, was man tun könnte, welche Möglichkeiten es gibt und die Schülerinnen und Schüler sich dann entsprechend ihrer Persönlichkeit etwas aussuchen können und es dann umsetzen. Wenn

dies dann klappt, ist das ein ganz toller Moment für mich. Dann weiß ich, ich bin hier im richtigen Job.

### **WORIN BESTEHT IHR ALLTAG?**

Mein Alltag besteht aus Terminen mit Schülerinnen und Schülern, die zu mir kommen und wir dann entsprechend der Themen Ideen und Lösungsmöglichkeiten besprechen. Natürlich muss ich dann auch noch mit Moritz rausgehen. Manchmal gehe ich durch Klassen. Es sind alles unterschiedliche Sachen, die mich begeistern.

### **WIE HILFT MORITZ IHNEN BEI IHREM JOB?**

Moritz hilft mir großartig, indem er keine Worte für Probleme, Lösungen und Ideen braucht, für die ich ganz viele Worte brauche. Wenn ein Kind zum Beispiel traurig ist, sich auf mein Sofa setzt und Moritz dann seinen Kopf auf das Knie legt, kann man ja gar nicht anders, als Moritz zu streicheln und zu kraulen, dann geht es allen bestimmt schon ein kleines bisschen besser.

### **WAS SIND TYPISCHE PROBLEME FÜR EINE BERATUNG?**

Alles was ihr euch an Problematik oder Schwierigkeit vorstellen könnt, gibt es ihr. Es fängt an von Streitereien, Auseinandersetzungen, Unstimmigkeiten in Klassen, Beleidigungen oder Streit. Probleme gibt es nicht nur im schulischen Bereich, sondern auch im häuslichen Bereich, wo Schülerinnen und Schüler Probleme haben, weil zu Hause etwas nicht ganz so gut klappt oder es dort vielleicht viel Streit gibt. Auch gibt es Probleme, die mit Stimmungen zu tun haben.

### **WO FINDET IHRE BERATUNG STATT UND WIE LANGE DAUERT SIE?**

Meistens finden Beratungen in meinem Büro im Raum 1-1.18 statt - auch gerne mit einem Tee. Die Länge der Beratung ist unterschiedlich und vom Thema abhängig.

### **DANKE FÜR DAS FRÖNDLICHE GESPRÄCH!**

Fründliche Grüße und einen fründlichen Tag!

Ein Schulhund ist ein Hund, der Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen unterstützen kann. Er fördert das Sozialverhalten, die Emotionalität und das Lernverhalten.

Die meisten Kinder fühlen sich in seiner Nähe wohl und wenn jemand einmal nervös ist, kann er den Hund einfach streicheln. Der Hund kann Schüler gut entlasten, wenn sie Stress haben oder sich konzentrieren müssen. Schüler, die vom Schulhund oft unterstützt wurden, gehen häufiger zur Schule und durch den regelmä-

### **NACHGEFRAGT: WAS IST EIN SCHULHUND?**

ßigen Kontakt wird sogar das Selbstbewusstsein aufgebaut und gestärkt.

Als Schulhunde eignen sich nur sehr gut ausgebildete und geführte Hunde. Um ein Schulhund zu werden, muss ein Hund erst eine etwa einjährige

Ausbildung durchlaufen. Um die Ausbildung zu bestehen, muss der Hund mehr können als nur auf die Kommandos wie „Sitz“ oder „Platz“ zu hören. Er braucht einen gutes Sozialverhalten, darf keine Aggressivität zeigen und muss störende Geräusche wie Kinderrufe ertragen können.



**WUW, WUW  
KLÖNSCHNACK MIT MORITZ**

#### **WIE WIRD MAN EIGENTLICH SCHULHUND?**

Ich bin als erstes zur Welpenschule gegangen. Wuff Wuff! Da habe ich viele Freunde kennengelernt! Als ich 12 Wochen alt war, bin ich schon mit Frauchen zur Schule gegangen. Dann waren wir im Junghunde-Treff, wo die uns alle lustigen Sachen verboten haben (beispielsweise über Tische und Bänke klettern), Wuff. Wuff. Danach kam die Hunde-Erziehung und danach waren ich und Frauchen volle anderthalb Jahre in einer Ausbildung zum Schul- und Therapiehund! Ich habe eine 1+ bekommen, Frauchen auch (aber nur damit sie sich gut füllt, die ganze Arbeit habe nämlich ich gemacht!) Wuff Wuff

#### **WAS MAGST DU BESONDERS GERNE AN DEINEN GÄSTEN?**

Am besten ist wenn die Kinder sich ganz doll über mich freuen, ich freue mich nämlich wahnsinnig über sie! Wuff Wuff. Aber Dauerkraulen ist natürlich auch super.

#### **WO WIRST DU AM LIEBSTEN GEKRAULT?**

Am liebsten gekrault werde ich an der Brust, ganz hinten am Rücken und am Kopf. Allgemein ist das Kraulen toll.

#### **WIE SIEHT ES MIT DEINER FAMILIENPLANUNG AUS?**

Verratet es nicht weiter, aber ich bin schon achtmal Papa geworden! Letztes Jahr im April wurden die acht Welpen von mir und meiner Freundin Wilma geboren. Ich habe alle 8 sehr lieb, aber sie sind auch anstrengend.

#### **WOHIN WÜRDEST DU GERNE MAL REISEN?**

Am liebsten reise ich dahin, wohin ich immer reise: zu meiner Freundin Wilma auf den Bauernhof. Wenn ich mit meiner Liebsten balge, trolle und schmuse, dann ist alles in Butter.

**DANKE, LIEBER MORITZ, FÜR DAS LUSTIGE GESPRÄCH...**



Nele und Liv treffen Frau Heitmann.

## **FITTE PATEN**

### **EIN GESPRÄCH MIT JULIA HEITMANN**

**FRAU HEITMANN BETREUT MIT ANDEREN LEHRERN DIE FITTEN PATEN. WIR HABEN SIE UM EIN GESPRÄCH GEBETEN, HIER IST DAS INTERVIEW.**

#### **HALLO FRAU HEITMANN, KÖNNEN SIE SICH KURZ VORSTELLEN?**

Na klar! Mein Name ist Julia Heitmann, ich unterstütze die Fitten Paten seit ungefähr 10 Jahren. Nun sind die Fitten Paten ein wichtiger Baustein für das Thema Klassenteam-Stärkung. Auch sind sie dafür da, dass jüngere Schüler nicht nur Lehrer als Ansprechpartner haben, denen sie ihre Probleme und Sorgen berichten können.

#### **WARUM GIBT ES DIE FITTEN PATEN?**

Die Idee der fitten Paten ist entstanden, weil wir vor ungefähr 15 Jahren vermehrt festgestellt haben, dass es hin und wieder Ärger

zwischen den Schülern gibt. Da haben wir uns überlegt, wo der Ursprung liegt und wie wir die Situation verbessern können. Denn hier in der Schule soll sich jeder wohlfühlen.

#### **WOHER KOMMT DER NAME: „FITTE PATEN“?**

Basierend auf der Problematik des Mobbing haben wir uns überlegt, dass Schüler für Schüler da sein sollten, sozusagen eine Patenschaft übernehmen. Da sie sich aber von einer normalen Patenschaft abgrenzen sollen, sind wir auf den Begriff Fitte Paten gekommen, weil sie in jedem Bereich „fit“ sind oder fit gemacht werden. Inzwischen hat sich der Name etabliert und ist ein Marken-

zeichnen. Das sind wirklich Fitte Paten!

### **WIE WIRD MAN „FITTER PATE“?**

In der Stufe 9 kann man sich bewerben, indem man ein Motivations-Schreiben abgibt. Frau Hölscher, Herr Zwick und ich lesen diese dann und sprechen mit den Bewerbern. Dann bilden wir Teams, jeweils ein Mädchen und ein Junge. Danach durchlaufen die aus-

gewählten Schülerinnen und Schüler eine mehrtägige, professionelle Ausbildung, um dann mit ihrer Arbeit beginnen zu können. Wer Lust hat, Pate zu werden, kann vorab auch schon mit uns Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf euch!

**VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!**



**AN UNSERER SCHULE GIBT ES VIELE FITTE PATEN. SIE BETREUEN JEWEILS IN ZWEIER-TEAMS KLASSEN DER UNTER- UND MITTELSTUFE. CONSTANZE UND HANNO SIND DIE PATEN DER KLASSE 6A.**

### **WIE SEID IHR FITTE PATEN GEWORDEN?**

Uns haben Lehrer darauf aufmerksam gemacht, dass man sich für die Fitten Paten bewerben kann. Zunächst musste man aber eine zweite Person finden, mit der man ein Zweier-Team bilden könnte, also immer ein Mädchen mit einem Jungen. Als Team kann man sich dann bewerben und kommt in ein Auswahlverfahren. Lehrer, andere fitte Paten und Schüler entscheiden dann, ob man ausgewählt wird.

### **WARUM SEID IHR FITTE PATEN GEWORDEN?**

Wir hatten in der fünften und sechsten Klasse auch unsere Fitten Paten, die uns natürlich sehr beeindruckt haben. Die waren in der Schule wie Vorbilder für uns. Es war immer angenehm, einen Ansprechpartner zu haben.



Sind immer für ihre Klasse ansprechbar:  
das Paten-Team Constanze und Hanno

Man bewunderte sie auch ein bisschen. Da findet man den Gedanken ganz schön, selbst auch jungen Schülerinnen und Schülern an der Schule beim Start ins Schulleben hier helfen zu können.



### **WAS MACHT EUCH AN DER AUFGABE BESONDERS SPAß?**

Besonders Spaß macht daran zu sehen, wie die Kinder von der fünften bis siebten Klasse heranwachsen und sich entwickeln, auch in der Klassengemeinschaft. Wie sie sich in der Klasse so ergänzen. Natürlich macht es auch Spaß, wenn man in die Klasse kommt, mit denen spielt und einfach eine gute Zeit hat.

### **SEIT WANN SEID IHR PATEN?**

In der neunten Klasse haben wir eine Ausbildung gemacht, zu Beginn der zehnten Klasse

haben wir dann eine fünfte Klasse übernommen.

### **WAS WAR DAS COOLSTE, WAS IHR ALS PATEN GEMACHT HABT?**

Toll fanden wir die gemeinsame Fahrt zum Emshof, weil man dort zusammen einen ganzen Tag verbracht hat. Man kann auch sagen, dass wir die auf dem Emshof viel besser kennengelernt haben. Auch cool ist es, wenn man z.B. ein Eis mitbringt und man sieht, wie sich die Kinder darüber freuen.

### **IST ES EMPFEHLENSWERT, EIN FITTER PATE ZU WERDEN?**

Auf jeden Fall! Man hat richtig Spaß, man erlebt sehr viel, sammelt sehr viele spannende Erfahrungen und Eindrücke, es ist schön, mit den Kindern Spiele zu spielen und ihre Entwicklung begleiten zu können. Wir sind gerne auch Ansprechpartner für die Kinder!

### **GIBT ES FÜR DIE ARBEIT EINE BELOHNUNG?**

Die Belohnung besteht darin, dass man sieht, wie die Kinder fröhlich und glücklich sind, wenn man da ist. Am Ende erhält man aber von der Schule auch ein Zertifikat, das die Patenschaft bescheinigt.

**VIELE DANK FÜR DAS GESPRÄCH UND EUREN EINSATZ ALS FITTE PATEN!**

Konstanze und Hanno mit „ihrer“ Klasse 6A





Andreas Jürgens

Svenja Gareis

Anne Efing

Gianna Ridder

Dominika Kirchhoff

## DAS L-TEAM

EIN GESPRÄCH MIT  
DEN LERNCOACHES

**IN DER SCHULE WIRD VIEL GELERNT. DOCH NICHT ALLE WISSEN, WIE SIE SICH DABEI RICHTIG ORGANISIEREN KÖNNEN. DIE LERN-COACHES HELFEN DABEI, DAS LERNEN ZU LERNEN.**

### **WAS SIND LERNCOACHES?**

Grundsätzlich geht es darum, dass wir Schüler in den Blick nehmen, die in ihren jeweiligen Fächern nicht so gut sind. Es geht uns dabei aber nicht ums Fach, es ist eher eine Lernhilfe. Wir helfen bei Fragen wie: Wie organisiere ich mich? Worauf muss ich achten, wenn ich mich vorbereiten möchte? Eine Hilfe zur Selbsthilfe also.

### **WER KANN SICH BEI EUCH MELDEN ODER WIRD MAN ANGESPROCHEN?**

Alle Schüler ab Klasse 7 können sich bei uns

melden, sie können jederzeit in die offene Sprechstunde kommen. Ab Klasse 8 und in der Q1 sprechen wir gezielt Schüler an.

### **WIE LÄUFT SO EIN COACHING AB?**

Eine Coachingsitzung dauert ca. 15 Minuten, bei Kleingruppen dauert es etwas länger. Es beginnt mit einem „Warm-up“, wo wir Karten zu einzelnen Themen auf den Tisch legen. Dann gibt es einen kleinen Rückblick, ob man seine Ziele erreicht hat und was gelungen oder nicht so gut gelungen ist. Man fragt sich: Was kann ich verändern, was anders

oder besser machen? Wir arbeiten dabei an einzelnen „Bausteinen“, wie beispielsweise Motivation, Lernstrategie, Unterstützungsstrategie und ähnlichem.

#### **BEKOMMT MAN DAFÜR ZENSUREN?**

Nein, man bekommt dafür keine Note, es ist ein bewertungsfreier Raum.

#### **BEKOMMEN DIE LEHRER EINE RÜCKMELDUNG?**

Nein, es ist komplett vertraulich. Weder die Fachlehrer noch die Klassenlehrer werden informiert. Das ist sehr wichtig, da das Coaching euch selbst helfen soll. Es geht also niemanden etwas an, was hier gemacht wird.

#### **IST ES FREIWILLIG ?**

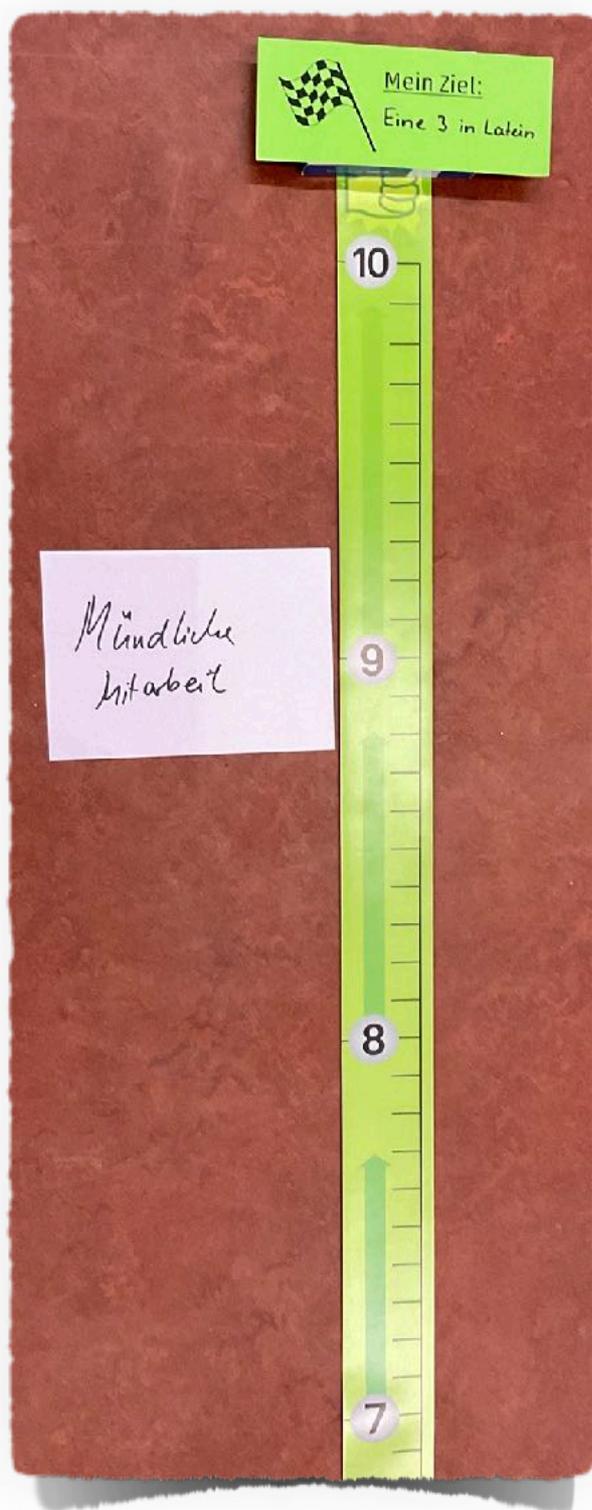
Ja, es ist immer freiwillig! Das ist eine sehr wichtige Voraussetzung, sonst klappt es nicht.

#### **WIE LANGE DAUERT DAS COACHING?**

Bis ihr das Gefühl habt, dass es etwas gebracht hat. Manchmal reichen ein paar Treffen, manchmal dauert es länger. Ziel ist es ja, dass ihr immer selbständiger arbeitet und uns nicht mehr braucht.

#### **WARUM SOLLTE ICH AM COACHING TEILNEHMEN?**

Wenn man sich besser organisieren kann, bereitet man sich besser auf die Schule vor und kann besser am Unterricht teilnehmen. Das merkt man relativ schnell. Man lernt, sich zu motivieren und zu organisieren. Das Gute an einem Coaching ist auch, dass jemand anderes von den Vorsätzen weiß und hilft, diese umzusetzen. Man arbeitet gemeinsam daran und hat mit dem Coach auch jemanden, der einen immer wieder aufmuntert, weil er die Stärken erkennt und fördert und



Ziele definieren und sichtbar machen, um sie zu erreichen:  
Auch dabei helfen die Lerncoaches

nicht die Schwächen immer wieder herstellt.

**VIELEN DANK FÜR DASS INTERVIEW!**



Wir haben das rechte Bild manipuliert und  
6 Fehler eingebaut. Findest Du sie?

**FINDE DEN  
UNTERSCHIED**

## **IMPRESSUM**

Der *mauritzi*-Redaktion dieser  
Ausgabe gehören an:  
Konrad Lorek, Hannah Muhle, Levi Tenzer, Liv Wanza, Nele Wunsch,  
Linda Sandkötter und Christof Hake

Die AG-Zeitung *mauritzi* ist als schulinternes Manuskript zu verstehen und wird nicht verkauft.  
Alle Bild- und Textrechte bleiben unberührt.

**LUSTIG, LUSTIG**  
DIE WITZESEITE

Lehrer: „Wörter, die mit 'un-' anfangen, bedeuten oft etwas Schlechtes. Wie Unfrieden und unangenehm. Wer hat noch ein Beispiel?“

Schüler: „Unterricht!“

# Ferien!

Ich fahr mit meiner Oma auf die Bermudas!

Ich fahr mit meinen Bermudas zu meiner Oma.



Ähm...  
EVENTUELL  
MELDET SICH  
MEIN KLASSEN-  
LEHRER BEI  
EUCH.



HÖRT IHR MICH IN  
DER LETZTEN REIHE  
DENN AUCH?

KLAR, STÖRT  
ABER NICHT!



Was ist die Steigerung  
von Buchstabensuppe?

**Wörtersee.**

